

Nicht Dorfhaus und nicht Villa... Das evangelische Pfarrhaus. Tagung im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim, 16.-18. November 2017

Im 19. Jahrhundert zum „Hort der Bildung und der Kultur“ überhöht und zwischenzeitlich als „Deutscher Erinnerungsort“ anerkannt, rückte das evangelische Pfarrhaus in den letzten Jahren wiederholt in den Fokus des wissenschaftlichen Interesses. Seit über zwei Jahren widmet sich auch das Fränkische Freilandmuseum mit dem Museum Kirche in Franken den evangelischen Pfarrhäusern in Bayern. Umfangreiche Archivrecherchen und Zeitzeugeninterviews haben zu neuen kultur- und vor allem auch bauhistorischen Erkenntnissen über diesen besonderen Gebäudetypus geführt, die nun pünktlich zum Lutherjahr 2017 der Öffentlichkeit präsentiert werden: Bereits im März 2017 wurde der im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen dem Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim und der Evangelischen Landeskirche in Bayern entstandene Band „Evangelische Pfarrhäuser in Bayern“ auf der Landessynode in Coburg vorgestellt. Das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim selbst widmet den Pfarrhäusern eine große Sonderausstellung mit dem Titel „Nicht Dorfhaus und nicht Villa... Evangelische Pfarrhäuser in Franken“ (3. Juni bis 17. Dezember 2017). Zur Ausstellung ist auch ein umfangreicher Begleitband mit gleichem Titel erschienen, der in zahlreichen Beiträgen die ausgestellten Themen vertiefend aufgreift und zusätzlich 120 ausgewählte Gebäude porträtiert.

Seinen Abschluss findet das Forschungsprojekt „Pfarrhaus“ in einer wissenschaftlichen Tagung mit bauhistorischem Schwerpunkt vom 16. bis 18. November 2017 im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim. Im Mittelpunkt steht die Frage, was das Pfarrhaus zum Pfarrhaus macht. Welches Gebäude- und Raumprogramm wies der historische Pfarrhof auf? Was unterschied ihn vom gewöhnlichen Bauernhof? Welche bauliche Entwicklung durchlief das Pfarrhaus im Lauf der Jahrhunderte? Wer zeichnete sich verantwortlich für Entwurf und Umsetzung? Wie gestaltete sich das Leben und Wohnen im Pfarrhaus? Und wie steht es um das Pfarrhaus der Gegenwart? Ziel der Tagung ist die Präsentation der neuesten Forschungsergebnisse sowie der überregionale und auch interkonfessionelle Austausch.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 16. November 2017

Gemütliches Beisammensein der bereits angereisten Tagungsteilnehmer

Freitag, 17. November 2017

Einführung

8.45 Uhr Dr. Herbert May: Das Pfarrhaus im Lutherjahr. Projekte des Fränkischen Freilandmuseums

Panel 1: Der Pfarrhausbau in Deutschland – Teil I

9.00 Uhr Prof. Dr. Konrad Bedal: Der Pfarrhausbau in Franken/Bayern bis 1800

9.30 Uhr Dr. Herbert May: Der Pfarrhausbau in Franken/Bayern ab 1800

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr Dr. Thomas Spohn: Der Pfarrhausbau in Nordwestdeutschland

11.00 Uhr Dr. Heinrich Stiewe: Der Pfarrhausbau im reformierten (calvinistischen) Lippe

Panel 2: Planen und Entwerfen beim historischen Pfarrhausbau

11.30 Uhr Dipl.-Ing. Thomas Wenderoth/Leonhard Salzer B. A.: Die Pfarrhäuser des markgräflichen Baumeisters Johann David Steingruber (1702-1787)

12.00 Uhr Georg Waldemer: Gustav Vorherr - Der königlich-bayerische Baukunstsausschuss und der Pfarrhausbau

12.30 Uhr Simon Kotter M.A.: Staatlicher Pfarrhausbau – Landbauämter als Planer von Pfarrhäusern in Franken

13.00 Uhr Mittagessen

Panel 3: Vom Leben im und am Pfarrhaus

14.30 Uhr Dr. Herbert May: Das luxuriöse Pfarrhaus? Hygiene und Wohnkomfort

15.00 Uhr Dr. Johann Kirchinger: Finanzierung und Versorgung eines katholischen Pfarrhauses am Fallbeispiel Martinsbuch

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Dr. Susanne Grosser: Das Pfarrhaus aus Sicht von Zeitzeugen

16.30 Uhr Dipl.-Ing. (FH) Renate Bärnthol: Der Pfarrgarten. Vom Nutzgarten zum Ziergarten

17.00 Uhr Gemeinsamer Besuch der Ausstellung „Nicht Dorfhaus und nicht Villa... Evangelische Pfarrhäuser in Franken“

19.30 Uhr Abendessen

Samstag, 18. November 2017

Panel 4: Der Pfarrhausbau in Deutschland – Teil 2

8.30 Uhr Prof. Dr. Günther Dippold: Katholische Pfarrhäuser im Bistum Bamberg

9.00 Uhr Prof. Dr. Jürgen Krüger: Der Pfarrhausbau in Südwestdeutschland

9.30 Uhr Dr. Thomas Nitz: Der Pfarrhausbau in Thüringen

10.00 Uhr Kaffeepause

Panel 5: Das (historische) Pfarrhaus im 21. Jahrhundert

10.30 Uhr Dr. Eike Lossin: Museale Nutzung von Pfarrhäusern

11.00 Uhr Dr. Markus Weis (angefragt): Pfarrhäuser und Denkmalpflege

11.30 Uhr Ernst Pehl (angefragt): Der Umgang mit schadstoffbelasteten Pfarrhäusern

12.00 Uhr Harald Hein: Der Pfarrhausbau im 21. Jahrhundert

12.30 Uhr Joachim Bürklein (angefragt): Ein Pfarrhaus entwerfen. Anforderungen an ein modernes Pfarrhaus am Beispiel Alerheim

13.00 Mittagessen

Anschließend Exkursion zum Pfarrhausviertel in Bad Windsheim.

Veranstalter: Fränkisches Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken in Bad Windsheim mit dem Museum Kirche in Franken

Tagungsort: Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim, Eisweiherweg 1, 91438 Bad Windsheim

Anmeldung erbeten bis **31. Oktober 2017** bei: Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim, Eisweiherweg 1, 91438 Bad Windsheim

Tel.: 09841/6680-0, Fax: 09841/6680-99

E-Mail: info@freilandmuseum.de

Internet: www.freilandmuseum.de

Die **Tagungsgebühr** beträgt 80 Euro (40 Euro für Studierende), kann vor Ort entrichtet werden.

Unterbringung: Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft eigenständig im Voraus. Adressen von Hotels und Pensionen finden Sie auf den Seiten der Touristeninformation der Stadt Bad Windsheim unter: www.tourismus.bad-windsheim.de